Dossier Holle – Beitrittskandidat der Solidargemeinschaft Abwasser

1. Grundlagen Abwasser Holle

Die Gemeinde Holle hat dem WVP zum 01.01.2002 die Abwasserentsorgung und zum 01.01.2019 die Trinkwasserversorgung übertragen. In der Gemeinde sind rund 7.400 Einwohner mit rund 2.500 Hausanschlüssen an die zentrale Entwässerung angeschlossen. Der Schmutzwasseranfall beträgt rund 284 T m³/Jahr. Das Kanalnetz umfasst insgesamt 91 km und besteht aus 49 km Schmutzwasser- und 42 km Niederschlagswassernetz. Ein Mischwassernetz ist nicht vorhanden. Die Abwasserreinigung erfolgt über die Kläranlage Derneburg, zuletzt umgebaut im Jahr 1985 mit einer Kapazität von 10.000 Einwohnerwerten.

2. Aktuelle Gebührensituation in Holle

Die Gebühren für die zentrale Entwässerung betragen aktuell für den Bereich Schmutzwasser 3,45 €/m³ und 72 €/Hausanschluss im Jahr sowie für den Bereich Niederschlagswasser 0,23 €/m²/Jahr. Die voraussichtliche Entgeltentwicklung für die kommenden 5 Jahre ist in der Tabelle dargestellt:

Abwasser Holle	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Schmutzwasserentgelt (€/m³)	3,45	3,39	4,04	5,05	5,58	6,45
Grundentgelt (€/Jahr)	72,00	150,00	180,00	210,00	240,00	270,00
Niederschlagswasserentgelt (€/m²)	0,23	0,32	0,33	0,34	0,35	0,36

3. Besondere Ereignisse innerhalb der Mittelfristplanung

In der Gemeinde Holle sind Investitionen in die Kläranlage und in den Erhalt des Kanalnetzes von insgesamt 15 Mio. € in den Jahren 2026 bis 2030 geplant (die Solidargemeinschaft plant im Vergleichszeitraum 108,4 Mio. €).

4. Technische/Kaufmännische Kennzahlen Holle

Die technischen Kennzahlen unterscheiden sich u.a. im Bereich der geplanten Investitionen pro Einwohner, dem Stromverbrauch und den Einwohnern pro Kläranlage von den Kennzahlen der Solidargemeinschaft. In den Bereichen behandelte Abwassermenge pro Pumpwerk und Kanalnetzlänge pro Einwohner ist eine geringe Abweichung zu dem Kennfeld der Solidargemeinschaft feststellbar.

Durch die Erweiterung der Solidargemeinschaft um die Gemeinde Holle findet eine Erhöhung des Investitionsbedarf um 66 € pro Einwohner statt, die jedoch moderate Auswirkungen auf die Kostenstruktur hat (siehe Kapitel 5 Kostenstrukturergebnisse des Betriebs Holle). Die Kennzahlen sind in Form von Diagrammen beigefügt.

5. Kostenstrukturergebnisse des Betriebs Holle

Die Auswirkungen der Integration des Bereiches Abwasser Holle in die Solidargemeinschaft sind marginal. Ausgehend von einer Kostenbetrachtung über die Jahre 2026 bis 2030 auf Grundlage der Mittelfristplanung ergeben sich Kostennachteile für die Solidargemeinschaft in der Summe von 263.910 €.

Unter Berücksichtigung der Grundlagen der letzten Erweiterung der Solidargemeinschaft wurde eine Kompensationsleistung in Höhe von 75 % der Kostenstrukturunterschiede für die Vergleichsrechnung zu Gunsten der Kunden der Solidargemeinschaft herangezogen. Durch die Berücksichtigung des Kompensationsbetrages über einen Zeitraum von 2026 bis 2030 in Höhe von 197.932 € ergibt sich ein Kostenstrukturnachteil im Mittel von 0,004 €/m³. Die mittlere Kostenprognose entwickelt sich von 4,679 €/m³ auf 4,683 €/m³. Nachfolgende Tabelle verdeutlicht diese Zahlen:

Gegenüberstellung Szenarien Abwasser

Rechnerische Kosten pro m³ Abwasser (€/m³)

AW Holle						
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**Mittelwert**
Solidargemeinschaft 12 Mitgliedskommunen	4,32 €	4,66 €	4,71 €	4,82 €	4,89 €	4,679 €
Solidargemeinschaft mit Holle mit Kompensation (75%)	4,26 €	4,61 €	4,72 €	4,85 €	4,97 €	4,683 €
Differenz	- 0,06 €	- 0,04 €	0,01 €	0,03 €	0,08 €	0,004 €
Holle	3,39 €	4,04 €	5,05 €	5,58 €	6,45 €	4,902 €

Das Modell ist als Anlage beigefügt.

6. Empfehlung

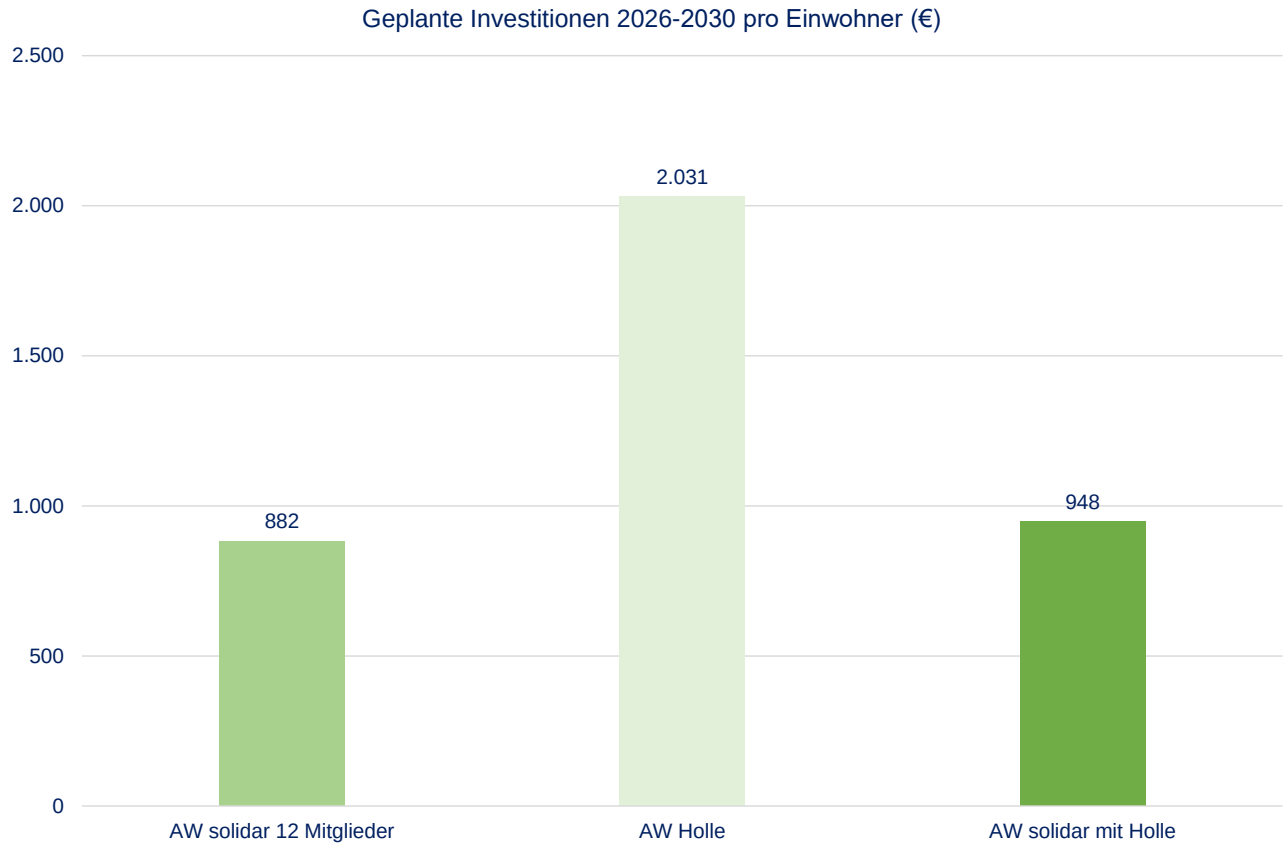
Die Geschäftsführung empfiehlt die Aufnahme der Gemeinde Holle in die Solidargemeinschaft Abwasser unter Einhaltung der Bedingungen der Erweiterung aus dem Vorjahr, weil

- die Solidargemeinschaft auf rund 130.000 Einwohner wächst
- die Auswirkung auf die Kostenprognose der Solidargemeinschaft von 2026 bis 2030 trotz vorgesehener Investitionen im Mittel marginal ausfällt mit 0,4 Cent/m³ (bei 75 % Kompensationsleistung durch die Gemeinde Holle)
- das durch den Vorstand erklärte Ziel einer einheitlichen Solidargemeinschaft im Verband unterstützt wird.

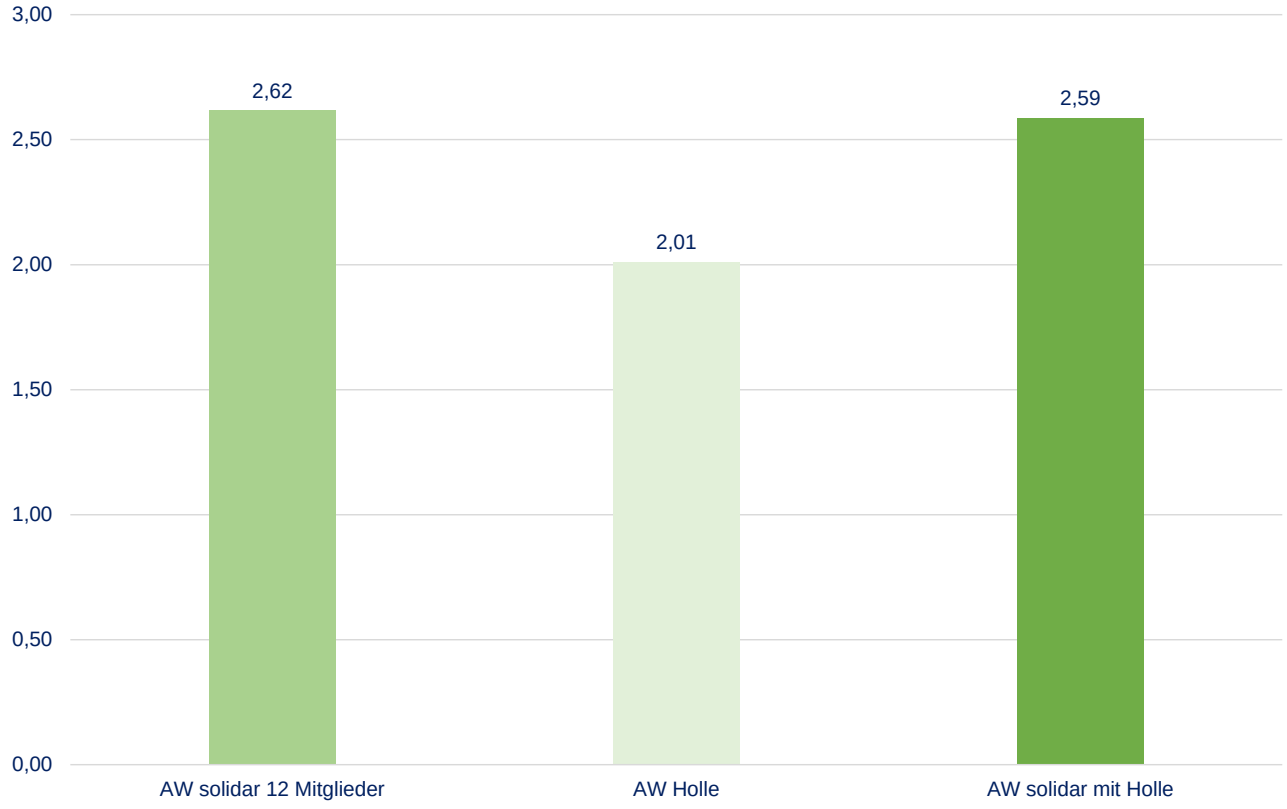
Anlagen

Kennzahlen (siehe 4 Technische/Kaufmännische Kennzahlen Holle)
Modell (siehe 5 Kostenstrukturergebnisse des Betriebs Holle)

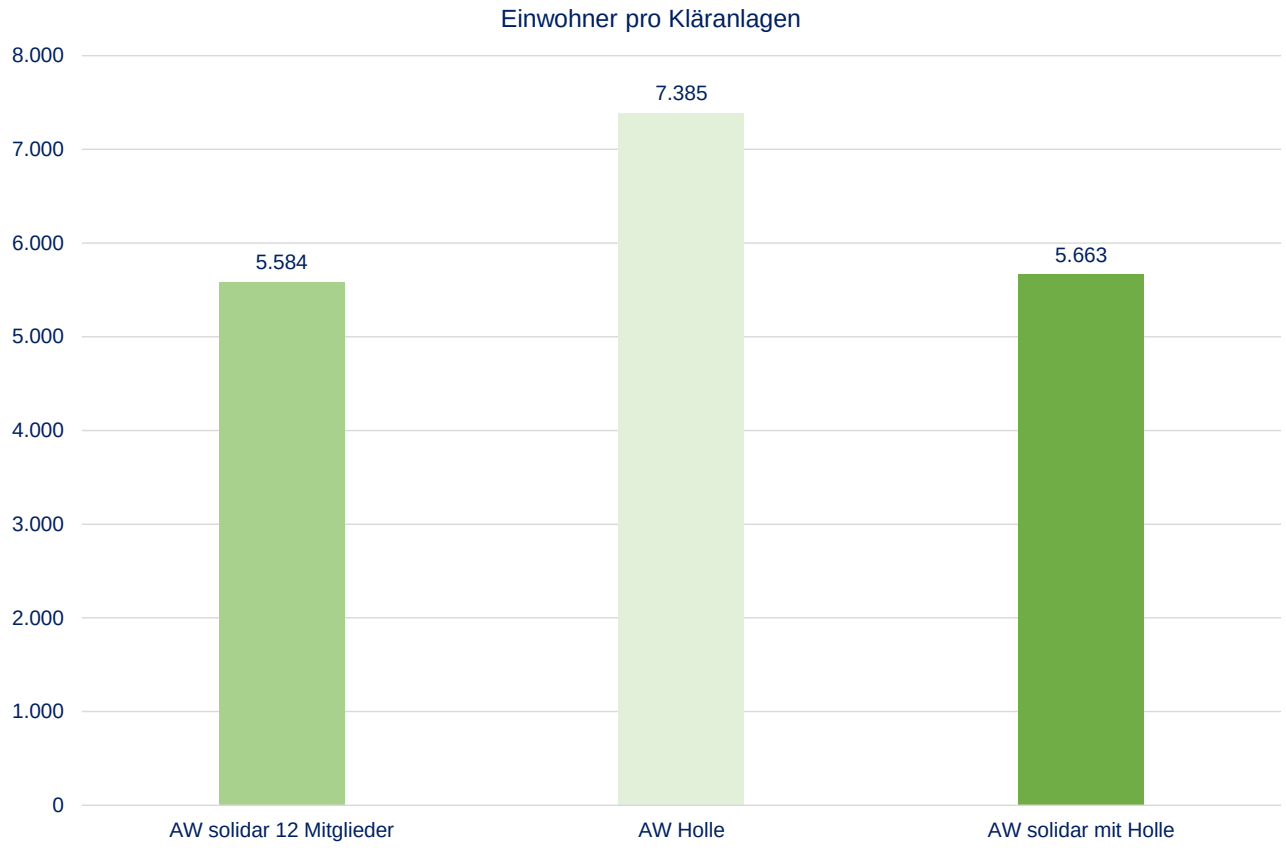
Abwasser Holle im Vergleich zur Abwasser Solidargemeinschaft



Abwasser Holle im Vergleich zur Abwasser Solidargemeinschaft



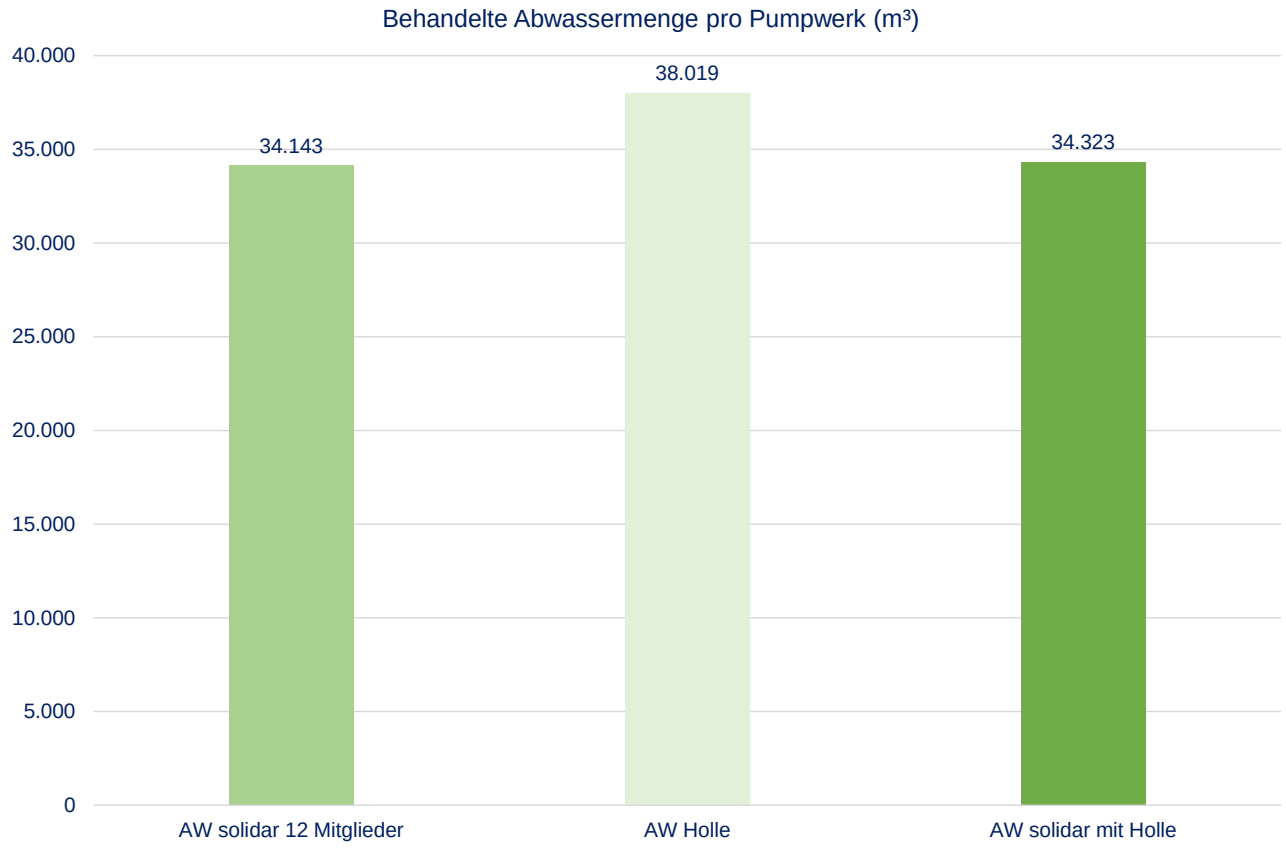
Abwasser Holle im Vergleich zur Abwasser Solidargemeinschaft



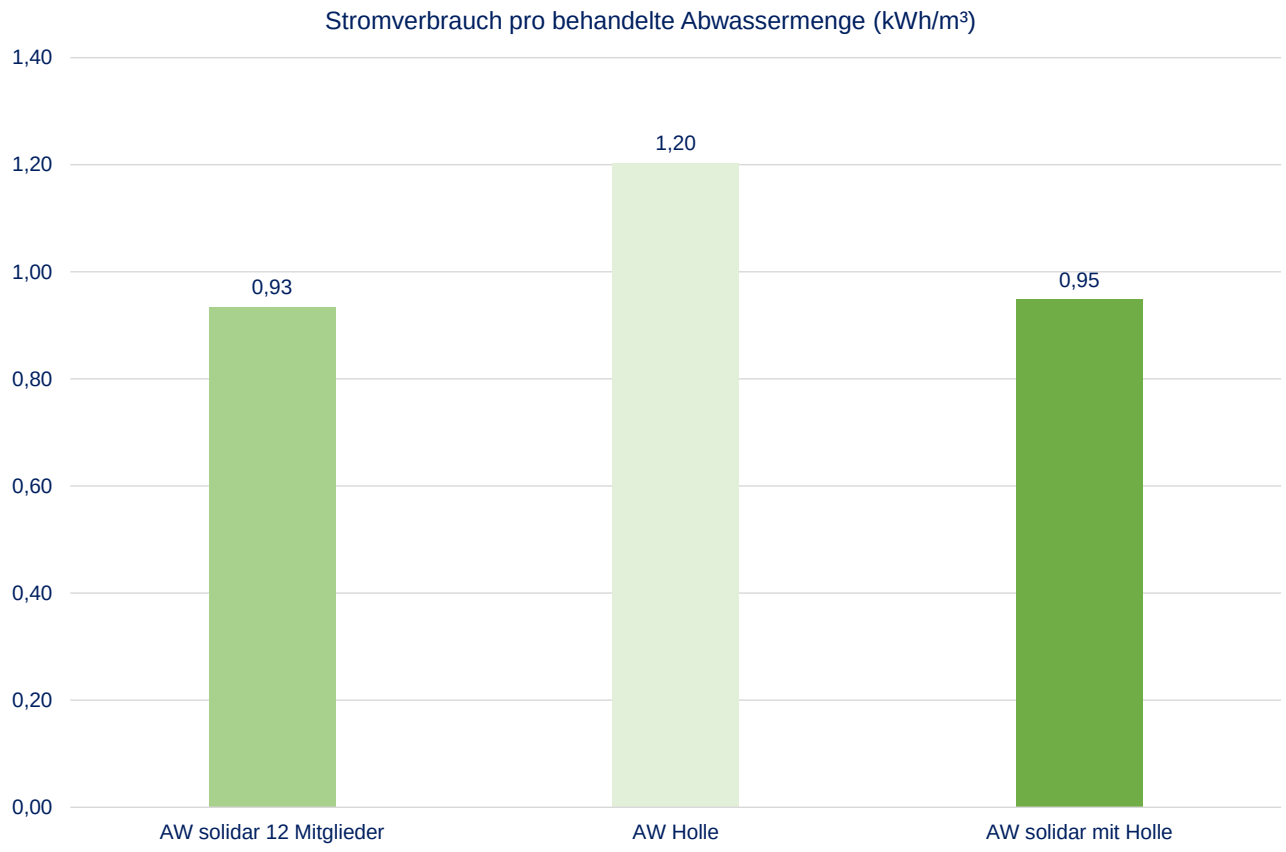
Abwasser Holle im Vergleich zur Abwasser Solidargemeinschaft



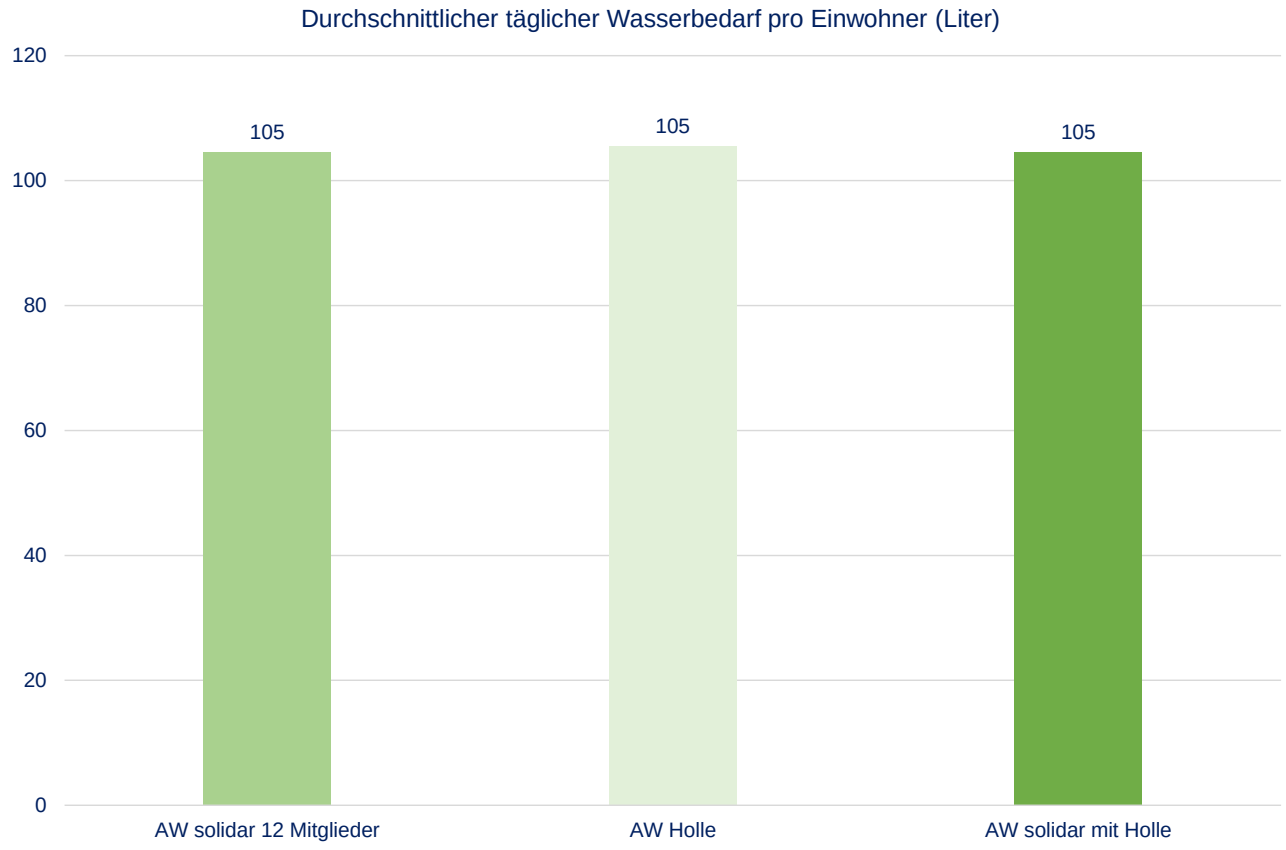
Abwasser Holle im Vergleich zur Abwasser Solidargemeinschaft



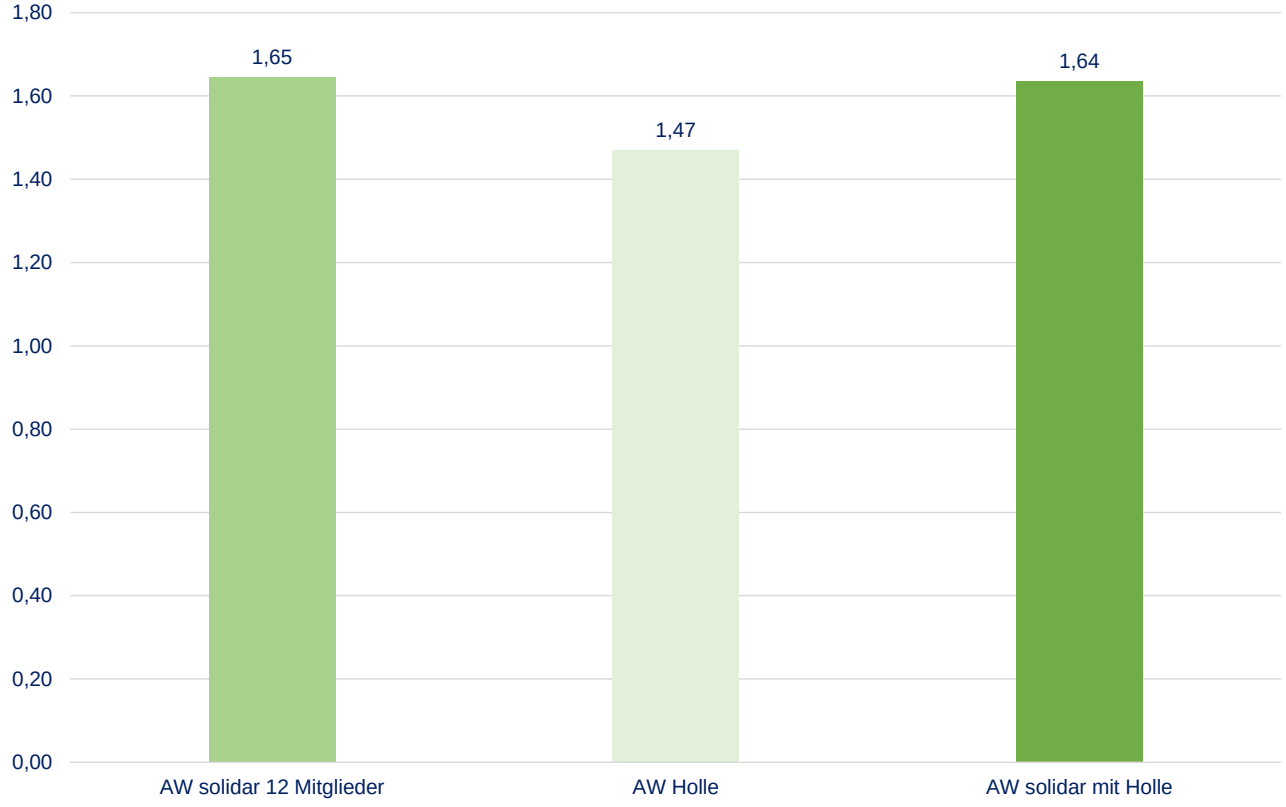
Abwasser Holle im Vergleich zur Abwasser Solidargemeinschaft



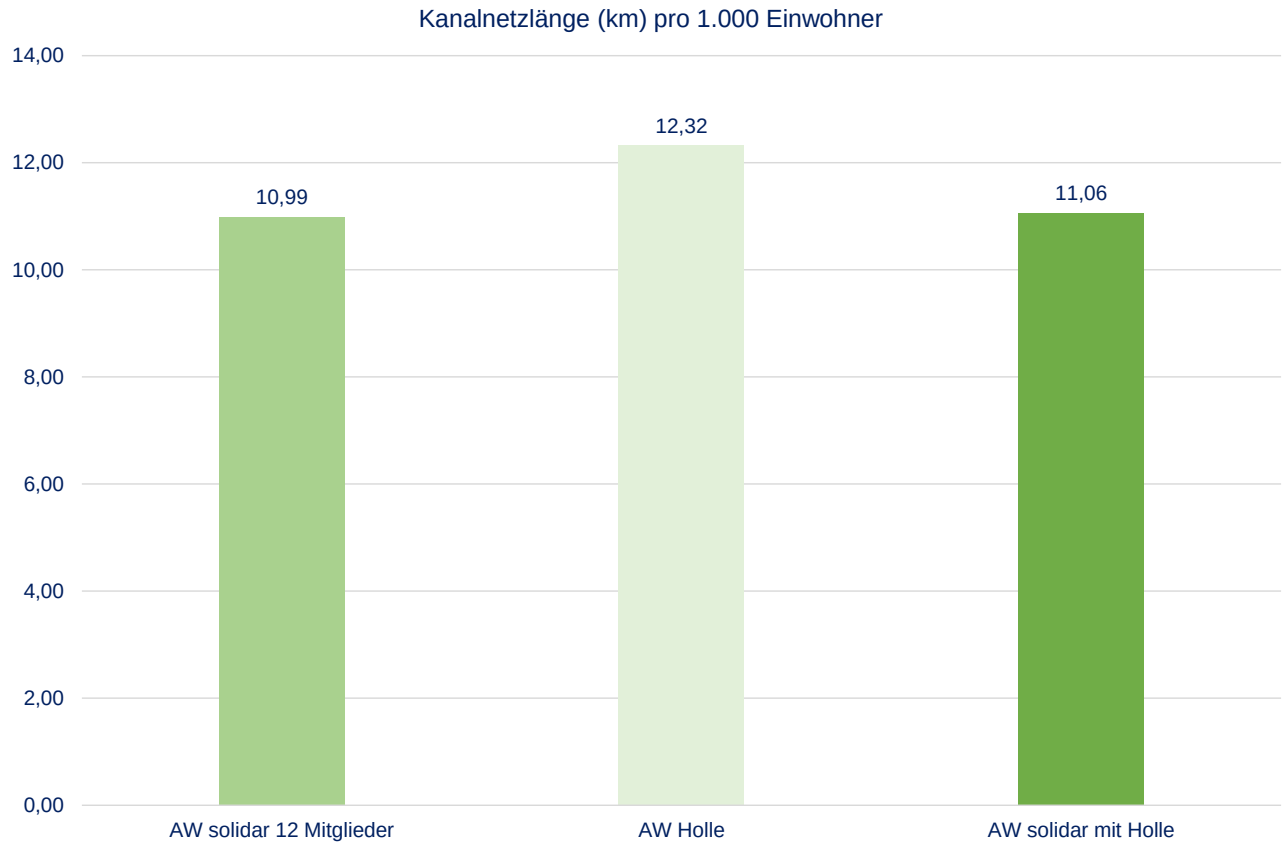
Abwasser Holle im Vergleich zur Abwasser Solidargemeinschaft



Abwasser Holle im Vergleich zur Abwasser Solidargemeinschaft



Abwasser Holle im Vergleich zur Abwasser Solidargemeinschaft



WV Peine
Wasserverband Peine

Stand: April 2025

Mitglieder Abwasser	
	Auswahl der Mitglieder
Solidar bisher	**Basis**
Baddeckenstedt	
Holle	**ja**
Delligsen	
Reinhardshagen	

Aufwand/Leistungseinheit (€)					
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Grundentgelt bei allen Varianten	150	180	210	240	270
Niederschlagswasserentgelt bei allen Varianten	0,32	0,33	0,34	0,35	0,36

Mengenentgelt (€/m³)					
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Solidar bisher	4,32	4,66	4,71	4,82	4,89
Solidar neu	4,27	4,62	4,73	4,86	4,98

gesamte Kompensationsleistungen (€) für Mitglieder im erweiterten Solidarbereich

Kompensation	75%

	Solidar bisher	Baddeck.	Holle	Delligsen	Reinhard.
Solidar neu	0	-	197.932	-	-

Mengenentgelt (€/m³) nach jährlich aufgeteilter Gesamtkompensationsleistung					
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Solidar bisher	4,32	4,66	4,71	4,82	4,89
Solidar neu	4,26	4,61	4,72	4,85	4,97

Mengenentgelt (€/m³) ohne Zugehörigkeit					
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
	-	-	-	-	-
Holle	3,39	4,04	5,05	5,58	6,45
	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-